

Analysebericht

Analysedatum: 25.03.2021
Analysennummer: OC184211
Probennahme: 21.03.2021 – 18:00

Kunde: Julia Meister
Kundennummer: 2598
Beckentyp: Riffaquarium 400l

Grundparameter

Parameter	Messwert	Idealwert	Bewertung
Salinität	35,5 psu	35,0 psu	✓
Alkalinität	6,86 dKH	7,50 dKH	✓

Mengenelemente

Parameter	Messwert	Idealwert	Bewertung
Calcium	473 mg/l	446 mg/l	✓
Bor	6,4 mg/l	4,6 mg/l	➔
Bromid	67 mg/l	68,0 mg/l	✓
Chlorid	19885 mg/l	19677 mg/l	✓
Kalium	440 mg/l	406 mg/l	✓
Magnesium	1379 mg/l	1420 mg/l	✓
Natrium	11130 mg/l	10954 mg/l	✓
Strontium	7,5 mg/l	8,1 mg/l	✓
Sulfat	2579 mg/l	2739 mg/l	✓

Spurenelemente

Parameter	Messwert	Idealwert	Bewertung
Barium	17,6 µg/l	10–100 µg/l	✓
Chrom	n.n.	0,5 µg/l	✓
Cobalt	n.n.	0,5 µg/l	✓
Eisen	1,3 µg/l	1–3 µg/l	✓
Fluorid	1,30 mg/l	1,3 mg/l	✓
Iod	46 µg/l	50–70 µg/l	✓
Kupfer	0,5 µg/l	1–3 µg/l	✓
Lithium	182 µg/l	50–150 µg/l	✓
Mangan	1,6 µg/l	1,0 µg/l	✓
Molybdän	10,5 µg/l	10–15 µg/l	✓

Nickel	0,6 µg/l	1,0 µg/l	✓
Rubidium	21 µg/l	90–150 µg/l	↓
Selen	n.n.	0,5 µg/l	✓
Vanadium	9,1 µg/l	2–3 µg/l	↗
Zink	0,3 µg/l	1,0 µg/l	✓
Zinn	n.n.	< 1 µg/l	✓

Schadstoffe

Parameter	Messwert	Idealwert	Bewertung
Aluminium	56,9 µg/l	< 40 µg/l	↗
Bismuth	n.n.	< 3 µg/l	✓
Blei	n.n.	< 3 µg/l	✓
Quecksilber	n.n.	< 3 µg/l	✓
Antimon	n.n.	< 3 µg/l	✓
Titan	n.n.	< 1 µg/l	✓
Cadmium	n.n.	< 3 µg/l	✓
Uran	n.n.	< 10 µg/l	✓
Beryllium	n.n.	< 1 µg/l	✓
Arsen	n.n.	< 3 µg/l	✓
Lanthan	n.n.	< 3 µg/l	✓
Thallium	n.n.	< 3 µg/l	✓

Nährstoffe

Parameter	Messwert	Idealwert	Bewertung
Phosphat (photometrisch)	n.n.	0,03–0,1 mg/l	↓
Gesamtphosphor (ICP)	n.n.	10–50 µg/l	↓
Nitrat	1,62 mg/l	2–15 mg/l	✓
Nitrit	0,067 mg/l	< 0,1 mg/l	✓
Silicium	17 µg/l	50–250 µg/l	↘

Osmose-Check

Parameter	Messwert	Idealwert	Bewertung
Kupfer	n.b.	n.n. µg/l	—
Zink	n.b.	n.n. µg/l	—
Silicium	n.b.	n.n. µg/l	—

- ✓ Kein Handlungsbedarf
- ↗↘ Handlungsbedarf
- ↑↓ Dringender Handlungsbedarf
- n.n nicht nachweisbar
- n.b Nicht bestimmt

Interpretation

Hallo Frau Meister!

Bor ist leicht erhöht, die gemessene Konzentration ist jedoch unproblematisch. Bor sollte jedoch derzeit nicht aktiv dosiert werden.

Rubidium ist im Vergleich zu natürlichem Meerwasser gering konzentriert, eine biologische Funktion ist unbekannt, kann aber nicht ausgeschlossen werden. Wir empfehlen daher eine Anhebung auf naturnahe Werte (Oceamo Single Elements Rubidium).

Das leicht erhöhte Vanadium ist unproblematisch, Riffkeramik ist eine typische Vanadiumquelle.

An Schadstoffen wurde eine unkritische Menge an Aluminium nachgewiesen.

Die Phosphat-Verfügbarkeit in Ihrem Becken ist sehr gering, auf natürliche Weise lässt sich das Nährstoff-Niveau durch verstärkten Besatz und damit einhergehender verstärkter Fütterung erhöhen. Auch kann bewusst phosphorreiches Futter (etwa Pellets mit mind. 1.5 % Phosphorgehalt, der Phosphorgehalt ist auf dem Etikett angegeben) gefüttert werden. Dadurch erreicht man einen "Retardeffekt" und kanns Phosphat besser längerfristig zur Verfügung stellen wie durch singuläre Dosierungen mittels Flüssigkeiten.

Bei geringen Nährstoffwerten haben Cyanobakterien und Fadenalgen einen Vorteil, da diese auch substratgebundene Nährstoffe nutzen können, und so unabhängiger von gelösten Nährstoffen sind.

Bei Fragen zur Analyse helfe ich gerne weiter! Viele Grüße Christoph Denk

Produktempfehlungen

Produkt	Dosierung
Single Element Rubidium	80 ml aufgeteilt auf 5 Tage
Oceamo Add-On P	2 ml Oceamo Add-On P in 1l Osmosewasser mischen. Von dieser Gebrauchslösung täglich 20 ml aufgeteilt auf mehrere Dosierpunkte dosieren. Dies führt zu einem täglichen Phosphateintrag von 0,02 mg/l. Dosierung bei Bedarf anpassen (Heim-Phosphatmessung)